

Fachkräfteaustausch Russland / Petrosawodsk

Zur Vorbereitung eines Jugendaustausches mit Petrosawodsk, der Hauptstadt der Republik Karelien in Russland, fand in der Zeit vom 23. bis 30. März 2011 der erste Austausch von Fachkräften statt.

Sechs pädagogische Fachkräfte aus Dortmund

–Harald Landskröner (Fachreferent für Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt), Brigitte-Laines Möller und Tatjana Herdt (Respekt-Büro, Jugendamt), Aida Demirovic (Integrationsagentur, AWO Dortmund), Frank Wrobel (Projektleiter der evangelischen Jugendkirche Dortmund) und Josef Niehaus (Geschäftsführer Jugendring Dortmund)-

begaben sich am 23. März 2011 mit Unterstützung des IBB's auf die Reise, um russische Kolleginnen und Kollegen der Kinder- und Jugendförderung zu begegnen.



Während des Besuches fanden Treffen mit Delegierten im Rathaus und Fachkräften unterschiedlicher Kinder- und Jugendeinrichtungen von städtischen und freien Trägern mit dem Schwerpunkt Theaterpädagogik statt.



Geplant ist ein Jugendaustausch zwischen Dortmund und Petrosawodsk u.a. mit den Jugendlichen aus dem Projekt „Theater der Schatten“ (siehe unter Interkulturelle Kompetenz), der voraussichtlich im Herbst stattfinden wird. Die Idee ist, gemeinsam Szenencollagen zu entwickeln, die bei dem Austausch vorgestellt und weiter entwickelt werden.

Um die Region Karelien zu erleben stand auch eine Fahrt über den zugefrorenen Onegasee zu der berühmten Insel Kischi auf dem Programm. Der sogenannten „Kischi-Kirchof“ ist in die Liste des Weltkulturerbe der UNESCO eingetragen ist. Hierzu mussten sich die Teilnehmenden nach dem Zwiebelprinzip in die gesamte Bekleidung einhüllen.

Zur weiteren Vorbereitung werden die Partnerinnen und Partner der Kinder- und Jugendeinrichtungen aus Karelien/Russland zu einem Besuch in Dortmund Ende Juni/Anfang Juli erwartet.

